

„Cannabis - quo vadis?“- Moderatorinnen- und Moderatorenschulung

Fortbildung für Lehrkräfte und Schulsozialarbeitende

07.11.2024 von 09:00 bis 16:00 Uhr

**Landratsamt Meißen | Außenstelle Großenhain
Remonteplatz 7 | 01558 Großenhain
Beratungsraum 0.01**

Fortbildungsinhalte

In dieser Fortbildung lernen Sie den interaktiven Präventionsworkshop und die Methodenbox „Cannabis - quo vadis?“ kennen und werden für die anschließend selbstständige Durchführung von „Cannabis - quo vadis?“ geschult. Der evaluierte Workshop bietet aktuelle und detaillierte Basisinformationen rund um das Thema Cannabis.



Inhalt

„Cannabis - quo vadis?“ ist ein interaktiver Workshop, welcher den Teilnehmenden anhand von sechs Etappen fachlich fundierte und sachliche Informationen zum Thema Cannabis vermittelt. Bestehende Mythen wie z. B. „Kiffen ist gesünder als Rauchen“ und andere Fehlinformationen werden korrigiert. Zudem werden die Teilnehmenden des Workshops unter anderem über mögliche Auswirkungen auf den Straßenverkehr aufgeklärt. Während des Workshops setzen sich die Jugendlichen auch mit ihrer eigenen Biografie auseinander, indem sie mögliche Auswirkungen des Cannabiskonsums mit Lebensentwürfen fiktiver Personen in Zusammenhang stellen. Auch Situationen zu Hause und in der Schule werden durchgespielt und diskutiert. Zusätzlich wird ein Perspektivenwechsel mit Eltern/ Bezugspersonen sowie Lehrkräften angeregt. Abschließend erhalten die Teilnehmenden Informationen über das Hilfesystem in deren Region.

Ziele & Zielgruppen

- Jugendliche über die vielfältigen Auswirkungen des Cannabiskonsums aufklären.
- Einheitliche und glaubwürdige Informationen und Präventionsbotschaften vermitteln.
- Transparenz und Klarheit zu rechtlichen Fragen in Verbindung mit Cannabis schaffen.
- Nichtkonsumentinnen und Nichtkonsumenten in ihrer Haltung stärken.
- Konsumentinnen und Konsumenten werden motiviert, ihren Konsum zu reflektieren.
- Eine konstruktive und kritische Diskussion der Jugendlichen untereinander anregen.
- Informationen über persönliche Ansprechpartnerinnen und -partner an Schulen und Hilfsangebote von Beratungsstellen in der Region vermitteln.

Wissenschaftlich fundierte Präventionsbotschaften regen Jugendliche zu einer kritischen Auseinandersetzung an und können Einstellungs- und Verhaltensänderungen beeinflussen.

Der Workshop ist für Schulklassen (empfohlen für die Klassenstufen acht bis zehn) oder Jugendgruppen in anderen Settings (z. B. Jugendzentren, offene Jugendhilfe) ab einer Gruppengröße von zehn bis 35 Personen geeignet und kann mit der dazugehörigen Methodenbox durchgeführt werden.

Umsetzung

Zur Umsetzung des interaktiven Programmes ist eine „Cannabis - quo vadis?“-Methodenbox erforderlich. Die Bestellung einer Methodenbox bei der Villa Schöpflin ist nur nach Teilnahme an einer „Cannabis - quo vadis?“-Schulung möglich.

Das Gesundheitsamt Meißen verfügt über eine „Cannabis - quo vadis?“-Methodenbox. Diese kann von in der Durchführung dieses Workshops geschulten Fachkräften gegen Hinterlegung einer Kautions beim Gesundheitsamt Meißen ausgeliehen werden.

Für die Umsetzung des interaktiven Workshops sind 120 Minuten vorgesehen. Die Vorbereitungszeit beträgt etwa fünf bis zehn Minuten.

Referent

Ralph-Torsten Lincke
Ehrenamtliche Geschäftsführung, zukunftswerkstatt Dresden gGmbH

Weitere Informationen

Maja Günzel
Landratsamt Meißen
Dezernat Soziales | Gesundheitsamt | Koordination Suchthilfe und Suchtprävention
Dresdner Straße 25 | 01662 Meißen
Telefon: 03521 725-3408
E-Mail: Maja.Guenzel@kreis-meissen.de
Internet: www.kreis-meissen.de

Teilnahmegebühr

Kostenfrei

Die Fortbildung ist ausgeschrieben mit der **externen Fortbildungsnummer EXT05702**.

Hier können Sie die Teilnahme zur Fortbildung buchen:

["Cannabis - quo vadis?" Moderatorinnen- und Moderatorenschulung | Beteiligungsportal Landkreis Meißen \(sachsen.de\)](https://www.kreis-meissen.de/veranstaltungen/cannabis-quo-vadis-moderatorinnen-und-moderatorenschulung)

